



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Konsultationsverfahren der Europäischen Union; Energie

Konsultation zur Liste der als Vorhaben von gemeinsamem Interesse infrage kommenden Strominfrastrukturprojekte 22.11.2018 – 28.02.2019

Drs. 18/22, 18/354

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren folgende Stellungnahme ab:

Der Bayerische Landtag begrüßt, dass die EU die Vorschlagsliste der PCI (projects of common interest – Projekte von gemeinsamem Interesse) veröffentlicht und zur Konsultation stellt. Die Umsetzung der Projekte von gemeinsamem Interesse trägt aus Sicht des Bayerischen Landtags in besonderem Maße zum Ziel eines funktionierenden Energiebinnenmarkts sowie zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit in Europa bei.

Der Bayerische Landtag betont, dass im Bereich der Strominfrastruktur keine Maßnahmen in die PCI-Liste aufgenommen werden sollten, deren Bedarf nicht zuvor durch die bestehenden nationalen Entscheidungsprozesse bestätigt und somit transparent und anhand fachlicher Kriterien ermittelt wurde. Der Vorschlag, das bisher nicht im Bundesbedarfsplangesetz enthaltene Netzausbauprojekt zwischen Vöhringen und Westtirol in die PCI-Liste aufzunehmen, wird daher kritisch gesehen.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident